

1. Deutscher Kirchentag „Mensch und Tier“



2010 in Dortmund

1. Kirchentag

Mensch und Tier



27. – 29. August 2010 in Dortmund

Zum ersten Mal in der Geschichte der Kirchentage wird es einen bundesweiten ökumenischen Kirchentag „Mensch und Tier“ geben.

Nach dem **Vorbild der großen Kirchentage** wird er zentrale und dezentrale Veranstaltungen über mehrere Tage enthalten:

Markt der Möglichkeiten, Themenveranstaltungen, Diskussionsforen, kulturelle Veranstaltungen und Aktionen, Bibelarbeiten und Gottesdienste,.

Ein großer zentraler Abschlussgottesdienst auf einer Parkwiese mit mehreren hundert Menschen und vielen Tieren soll den Abschluss bilden.

Der erste ökumenische Kirchentag dieser Art will zum einen Menschen, Initiativen und Vereine zusammen bringen, die sich dem Tierschutz widmen und so das Wir-Gefühl stärken. Zum anderen will der Kirchentag Begeisterung für das Engagement für Tiere schaffen und eine Theologie anstoßen, die das Tier als Mitgeschöpf des Menschen achtet und würdigt.

**In Anlehnung an die biblische Schöpfungsgeschichte heißt unser Motto:
„Gesegnet sind Mensch und Tier!“**

Dieser Kirchentag ist angestoßen und verantwortet von **AKUT e.V.**, dem Verein „Aktion Kirche und Tiere“ (www.aktion-kirche-und-tiere.de).



Vom **Freitagabend** (27. August 2010) **bis** **Sonntagnachmittag** (29. August 2010) wird es im Fredenbaumpark, im Big Tipi, dem größten Indianerzelt der Welt (siehe Bild), und an anderen Orten in Dortmund eine Vielzahl an Veranstaltungen geben, die insbesondere die **Massentierhaltung und ihre Folgen für Mensch und Tier** in den Mittelpunkt engagierter Diskussionen und Stellungnahmen stellen.

Hauptaktionstag wird der **Samstag** (28. August 2010) sein.

Im „Depot“, einem zum kulturellen Veranstaltungsort, umgebauten Straßenbahndepot (www.depotdortmund.de) soll das **bisher größte alternative Forum eines Kirchentages** (Markt der Möglichkeiten) von im Tierschutz aktiven Vereinen, Initiativen und Anbietern alternativer Produkte des täglichen Bedarfs entstehen.

Der Kirchentag soll zur **Vernetzung** zahlreicher Initiativen beitragen und den Reichtum des sozialen, kirchlichen und kulturellen Engagements rund um das Thema Mensch und Tier präsentieren. Im Programm sind Kulturschaffende aller Sparten (Bereiche/Genres) aufgerufen, sich mit eigenen Aktionen, Kunst und Ausstellungen zu beteiligen. Der Kirchentag wird u.a. kooperieren mit der KulturMeileNordstadt e.V. (www.kulturmeilenordstadt.de), einem Kulturnetzwerk von mehr als 60 Künstlern und Kulturschaffenden der Dortmunder Nordstadt.

Vom Konzept her will der Kirchentag „Mensch und Tier“ auch Menschen verschiedener Glaubensrichtungen und Religionsgemeinschaften erreichen und mit ihnen ein gemeinsames Plädoyer für ein stärkeres Mitgefühl für das Tier und ein verantwortungsvolles Handeln formulieren.



Big Tipi



Hauptveranstaltungsorte (rot markiert)

In der Planung:

Den **Auftakt** werden kulturelle Veranstaltungen in verschiedenen Dortmunder Kirchen am **Freitagabend** machen. In einer „Nacht der Offenen Kirchen“ sind Konzerte, Kabarettveranstaltungen und Lesungen rund um das Thema Mensch und Tier geplant.

Der Kirchentag „Mensch und Tier“ soll ebenso wie seine großen Vorbilder durch das Engagement der Menschen und Kirchengemeinden vor Ort lebendig werden. Deshalb sind am Freitagabend alle Gemeinden (insbesondere im Umkreis der Innenstadt) zur aktiven Mitarbeit aufgerufen. Die Veranstaltungen der Gemeinden werden in der Kirchentagsbroschüre und auf einer Extra-Internetseite www.kirchentagmenschundtier.de bundesweit beworben.

Der Hauptaktionstag am **Samstag** wird reich gefüllt sein mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Aktionen und dem „Markt der Möglichkeiten“. Es gibt dafür fünf Veranstaltungsorte, die untereinander zu Fuß erreichbar sind.

Der Tag beginnt mit **Bibelarbeiten**, danach folgen **Themenveranstaltungen**, **Vorträge** und **Diskussionsforen** sowie bunte **Aktionen** (Agility - Aufführungen mit Hunden, Vorstellungen mit Pferden, Hundestaffel von Polizei und Zoll und anderes).

Für Themen- und Diskussionsveranstaltungen werden prominente Theologen, Politiker und Tierschützer angefragt. Themen werden im Schwerpunkt Massentierhaltung, Ernährung, Tierversuche und Tiertransport sein. Im Hintergrund steht bei allen Veranstaltungen die Suche nach einer Theologie, die dem Tier seine Würde zurückgibt und zu einem verantwortungsbewussten Handeln des Menschen aufruft.



Videozelte an den Veranstaltungsorten sollen aufklären über alle wichtigen Tierrechtsthemen.

Ein **stiller Raum** bietet Möglichkeit für Meditationen, Märchenlesungen und mehr. Geplant ist außerdem eine **vegetarische Kochshow**.

Den ganzen Tag über kann der „**Markt der Möglichkeiten**“ besucht werden.

Hier können sich alle Gruppen, Organisationen und Initiativen, die sich innerhalb und außerhalb von Kirchengemeinden für den Tierschutz einsetzen, mit einem Stand aktiv beteiligen. Der „Markt der Möglichkeiten“ wird die bunte Vielfalt und die Stärken von Tierschutzorganisationen und aktiven Christen in Deutschland präsentieren und für eine stärkere Vernetzung untereinander sorgen.

Auch die **Bewirtung** an diesem Tag wird ein Teil des Marktes im Depot sein. Sie wird ausschließlich **fleischfrei** sein und zeigen, wie vielfältig und gesund eine Ernährung ohne Fleisch sein kann.

Am Ende des Samstags sorgen schließlich noch einmal Kultur, Konzerte und Kabarettveranstaltungen in verschiedenen Kirchen für einen runden Abschluss eines bunten Aktions- und Veranstaltungstages.

Der den Kirchentag abschließende **Sonntag** steht ganz im Zeichen des großen Gottesdienstes, der mit vielen Menschen und Tieren auf der großen Festwiese des Friedenbaumparkes gefeiert werden wird. Es wird ein **Gottesdienst mit vielen Beteiligten** aus mehreren Konfessionen und Religionsgemeinschaften sowie mit Aktiven aus mehreren Generationen sein, mit Bands und Chören und einer großen Aktion am Ende, die die Botschaft des Kirchentages und sein Motto „Gesegnet sind Mensch und Tier“ in weite Regionen des Landes bringen soll.

Leitung und Organisation

Der erste ökumenische Kirchentag „Mensch und Tier“ wird von AKUT („Aktion Kirche und Tiere“ e.V.) verantwortet, ein Netzwerk von Christen und Gemeinden, die für den Tierschutz aktiv sind. Ein Kirchentagsausschuss, der im Auftrag von AKUT arbeitet, hat die Leitung und Organisation vor Ort.

Beteiligung und Mitarbeit

Der erste ökumenische Kirchentag „Mensch und Tier“ ist auf die Mitarbeit vieler Organisationen und Einzelinitiativen angewiesen. Insbesondere möchte er Tierschutz- und Tierrechtsorganisationen sowie Verbände aktiv einbeziehen, darüber hinaus alle am Thema „Mensch und Tier“ sowie Tierschutz interessierten Kirchengemeinden und Christen, Künstler und Kulturschaffende. Auch Menschen anderer Religionen und Nicht - Religiöse sollen zum gemeinsamen Engagement für ein neues Miteinander von Mensch und Tier gewonnen werden.

Wer Interesse an einer Beteiligung und Mitarbeit hat, kann sich bei „Aktion Kirche und Tiere“ e.V. melden (Kontaktadresse siehe unten).

Eine Extra - Internetseite für den Kirchentag www.kirchentagmenschundtier.de wird ab Mitte Mai 2009 ständig über den aktuellen Stand der Vorbereitungen berichten und Möglichkeiten der konkreten Mitarbeit benennen. Bis Mai 2009 sind Informationen der Seite www.aktion-kirche-und-tiere.de zu entnehmen.

Spenden

Der erste ökumenische Kirchentag „Mensch und Tier“ ist auf Spenden angewiesen! Für Spenden können vom Verein „Aktion Kirche und Tiere“ Spendenbescheinigungen ausgestellt werden (Spendenkonto, siehe unten).

Sponsoren

Ohne die freundliche und solidarische Unterstützung von Sponsoren wird es kaum gelingen, den Kirchentag „Mensch und Tier“ wie geplant umzusetzen! Die Organisatoren sind aber davon überzeugt, dass der erste Kirchentag dieser Art eine hohe öffentliche Aufmerksamkeit erzeugen wird, und Unternehmen und Firmen werden diese Gelegenheit nutzen wollen, um sich in angemessener Weise präsentieren zu können. Innerhalb des Kirchentages aber auch schon im Vorfeld auf Flyern, Plakaten und der Internetseite gibt es vielfältige Möglichkeiten.

Ansprechpartner für Sponsoring und alle anderen Bereiche werden im Folgenden benannt.

Ansprechpersonen / Kontakt:

Leitung und Organisation „vor Ort“ / Kirchentagsausschuss:

Leitung, Organisation und Sponsoring:

Pfarrerehepaar Sandra und Friedrich Laker

Kirchenstraße 31, 44147 Dortmund

Tel.: 0231 819302

Mobil: 0170 3144148

Sandra.Laker@pauluskircheundkultur.net

Friedrich.Laker@pauluskircheundkultur.net

www.pauluskircheundkultur.net

Leitung und Organisation

„Kinder und Jugendliche“:

Holger Over

Tierschutzjugend des Tierschutzvereins

Dortmund

Tierschutzjugend NRW

im Landestierschutzverband NRW e.V.

Wittbräucker Straße 751, 44265 Dortmund

Tel.: 0231 465760

holger@diebaerenbande.de

Spendenkonto:

AKUT e. V.

Postbank Frankfurt

BLZ 500 100 60

Kto. 459 197 606

Stichwort: Spende Kirchentag Mensch und Tier

Gesamtverantwortung:

„Aktion Kirche und Tiere“ e.V. (der Vorstand)

Vorsitzender: Pfarrer Ulrich Seidel

Geschäftsstelle:

Vivian Kate Wichmann

Rahnstraße 23, 22179 Hamburg

Tel.: 040 6426361 Fax: 040 6426361

vivian.wichmann@freenet.de

www.aktion-kirche-und-tiere.de

Leitung und Organisation

“Markt der Möglichkeiten“:

Pfarrer Thomas Webel-Reiner

Kirchstraße 59, 45888 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 24809

Mobil:0176 26261025

thomas-webel@gelsennet.de

Internet: in Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit:

Logogestaltung, Flyer und Plakate

Mirjam Laker, Dortmund

staubelfe@gmx.de

Internetseite:

Rüdiger Barz - BARZ-service

Postfach 100322, 44003 Dortmund

Tel 0231 8633 -110 Fax -119

info@barz-service.net oder

ruediger.barz@pauluskircheundkultur.net

Bisherige Partner:



pauluskirche und kultur

